



SCHLOSS MEYENBURG

Weltweit | Europa | Deutschland | Brandenburg | Landkreis Prignitz | Meyenburg

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Lage	Am nordöstlichen Rand der Stadt.
Nutzung	Schlossmuseum, Modemuseum und Bibliothek.
Bau/Zustand	Das Schloss ist ein zweiflügeliger Backsteinbau in L-Form. Das Gebäude ist zweigeschossig und es wurden Teile der Stadtbefestigung mit einbezogen.
Typologie	Niederungsburg - Renaissanceschloss
Sehenswert	⇒ k.A.
Bewertung	k.A.

Informationen für Besucher

	Geografische Lage (GPS) WGS84: 53°18'58.6" N, 12°14'34.2" E Höhe: 81 m ü. NN
	Topografische Karte/n nicht verfügbar
	Kontaktdaten Schloss Meyenburg Schloss 1 D-16945 Meyenburg Tel: +49 033968 502974 Fax: +49 033968 502975 E-Mail: kontakt@modemuseum-schloss-meyenburg.de
	Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung k.A.
	Anfahrt mit dem PKW A 24 bis zur Abfahrt Meyenburg, dann der B 103 bis Meyenburg folgen. Parkmöglichkeiten befinden sich am Ortsausgang.
	Anfahrt mit Bus oder Bahn k.A.
	Wanderung zur Burg k.A.
	Öffnungszeiten Außenbesichtigung jederzeit möglich. Täglich: von von 11:00 - 17:00 Uhr

Montag: geschlossen
Bitte prüfen Sie hier die aktuellen [Öffnungszeiten](#).



Eintrittspreise
k.A.



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
ohne Beschränkung



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



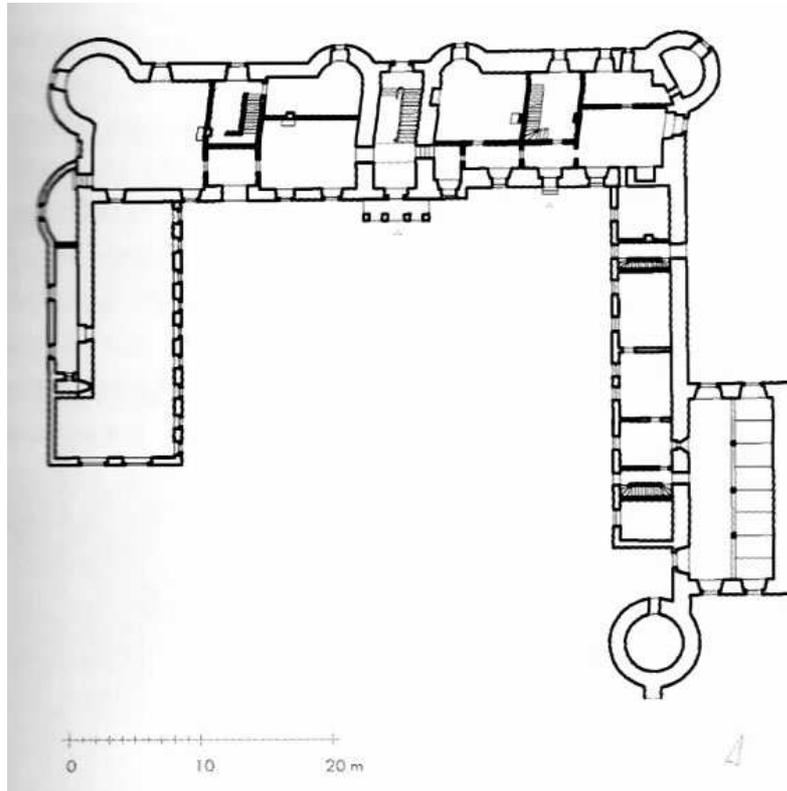
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Für Rollstuhlfahrer erreichbar.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Breiting, Stefan - Adelsitze zwischen Elbe und Oder 1400 - 1600 | Braubach, 2005 | Abb. 79
(durch Autor leicht aktualisiert)

Historie

Um 1200 wurde die Burg als Anlage der Havelbergischen Bischöfe errichtet.

1214 ging der Besitz an die Brandenburger Markgrafen über.

1364 ging sie als Lehen an die Familie von Rohr.

In ihrem Besitz blieb sie bis zum Jahre 1914.

Im 15. Jahrhundert wurde die ursprüngliche Burg aufgegeben und innerhalb der Stadtbefestigung als Schloss neu errichtet.

Dabei wurden Teile der Stadtbefestigung in die neue Anlage integriert.

Zwischen 1865-66 wurde das Schloss durch den Baumeister Friedrich Adler im Stil der norddeutschen Renaissance überformt.

Von 1996 bis 2002 wurde die Anlage saniert und instandgesetzt.

Heute sind in dem Gebäude das Schlossmuseum, das Modemuseum und eine Bibliothek untergebracht.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Breiting, Stefan - Adelsitze zwischen Elbe und Oder 1400 - 1600 | Braubach, 2005 | S. 99 f.

Foelsch, Torsten - Die Adelsfamilien in Prignitz und ihre Burgen. In: Burgenlandschaft Brandenburg | Petersberg, 2013 | S. 70 ff.

Goralczyk, Peter - Burgen und Schlösser in der DDR-Zeit. In: Burgenlandschaft Brandenburg | Petersberg, 2013 | S. 204 ff.

Sobotka, Bruno J. & Strauss, Jürgen - Burgen, Schlösser, Gutshäuser in Brandenburg und Berlin | Witten 1996 | S. 271

Webseiten mit weiterführenden Informationen

www.schloss-meyenburg.de

Webseite des Schlossmuseum Meyenburg.

Änderungshistorie dieser Webseite

[01.06.2022] - Neuerstellung.

IMPRESSUM

© 2022



Folgen

580 Follow